

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Das .III. vnd .V. Capitel

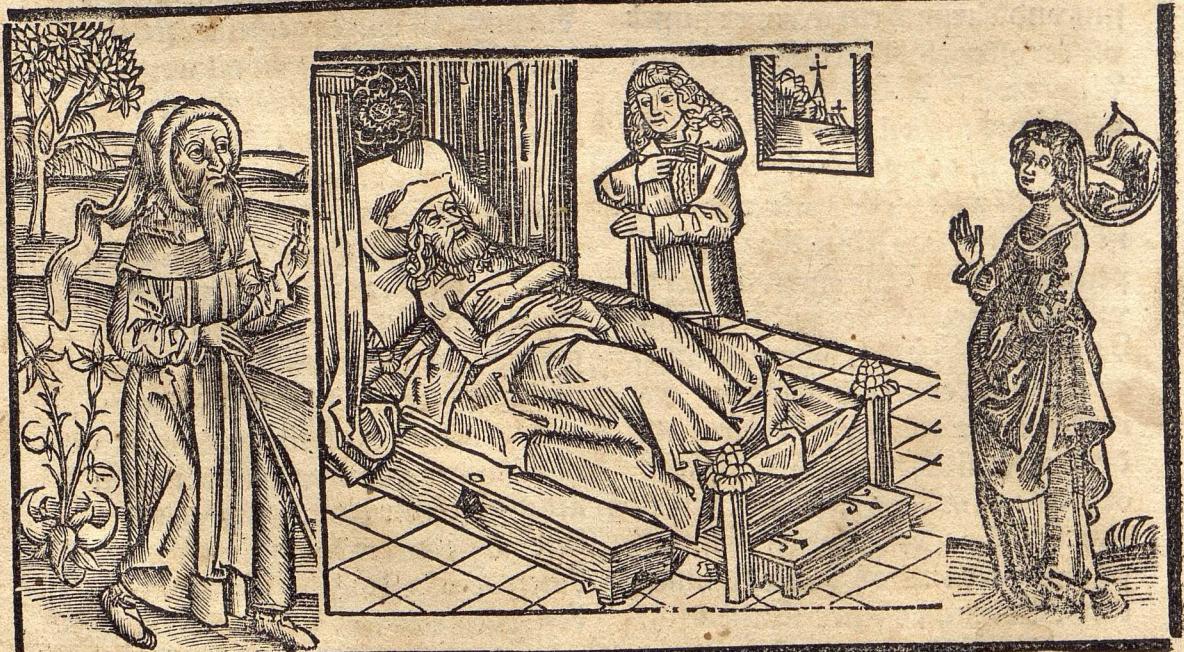
fulem vnreynē scharpfen gebluet nit  
vnsillich erkannt werde mag.

#### DAS .III. CAPITEL DES ersten tractats dir offensbarē ist von vnderscheidt der pestilenzen ob sie zu fleichen oder zu erben sy.

**D**it das die menschen zu disen  
zyten so gar lichtfertiges lebes  
sint/vn so gar mit wenig für  
sichtkeit ir gemüt begabt ist. bezwin/  
get mich der nutz vñ das güt zu erkē  
nen vñ zefrage ob die pestilenz ei erb  
sucht sy oder nit/vff dñ mā wisse was  
mā tun vñ lassen soll dñ s mensch nit  
glick gescherzt werd eim esel od ei and  
vyhe so es syis glichen vassen/od eyn  
tödlichen schadē uemen sicht mit nich  
ten dem selbigen end nahen ist ee dan  
sch kum zu dem regimē wie mā sich

halte soll in solichem vall ob sie kumt  
von einem mensche an das ander od  
nit. Ich sprich ya. der brest erbt von  
eynem menschen an den andern/also  
wan ein mensch mit dem geb:esten be  
hafft ist/vnd also die vergiffige ma  
teri in synem lyb hatt/so rücht die vō  
ym durch den/vn mit dem athem od  
sunst vnd vergiff den luft den der  
mensch in sich/zücht do durch/dan der  
mensch auch vergiffet würt/vnd also  
vō eym mensche an dñ and kumpt/also  
das offensbarlich geschicht vnder kün  
den in eynem huse.

#### DAS .V. CAP. DES ERSTĒ tractats offensbarē ist/in welcher ges talt/wo vnd an welche enden die pe stilenz des menschen lyb kummē ist.



**G**ist zu mercke dñ der gebrest  
der pestilenz gemeinglichlich

erzogen ist an dryen enden des men/  
schen/ das ist hinder den oren. vnder